

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 29 (1973)
Heft: 6

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Muß es im folgenden Satz „stellvertretenden“ oder „stellvertretender“ lauten?

„Ich danke Ihnen für Ihren Brief, in dem Sie mir mitteilen, daß Sie auf eine Kandidatur als stellvertretenden Direktor verzichten möchten.“

Antwort: Die Apposition (der Beisatz) „als stellvertretender Direktor“ bezieht sich nur scheinbar auf das Wort „Kandidatur“, in Wirklichkeit aber auf „Sie“; da dieses im Nominativ steht, kann nur „stellvertretender“ richtig sein. teu.

Was heißt „auditive“ Lehrmethode?

Antwort: „Auditiv“ kommt vom lateinischen Zeitwort (Verb) „audire“ und heißt „hören“. Es wird sich somit um eine Lehrmethode handeln, die den Stoff durch Hören, also nicht durch Lesen, vermittelt. Mit andern Worten besagt das, daß der Lehrgang nicht über Bücher, sondern über Schallplatten oder Tonbänder gegeben wird. teu.

Wann braucht man „sein“ und wann „haben“ als Hilfszeitwort?

Antwort: Der Großteil der Zeitwörter (Verben) wird mit „haben“ abgewandelt (konjugiert). Die Zeitwörter der Bewegung werden jedoch mit „sein“ verbunden. Es heißt also richtig: ich habe geschlafen, aber: ich bin gegangen. Aus irgend welchen Gründen hat man im süddeutschen Raum auch die Zeitwörter „liegen“, „sitzen“ und „stehen“ als solche der Bewegung empfunden und sie daher auch mit „sein“ verbunden. Hochsprachlich wird aber auch bei diesen „haben“ vorgezogen: ich habe gelegen, gesessen, gestanden. teu.

Ist die Reihenfolge der Satzglieder im folgenden Satz richtig?

Die Artikel 10 und 11 gelten als ersetzt durch folgenden Wortlaut.

Antwort: Im Deutschen umschließt die aus mehreren Wörtern bestehende Satzaussage (Prädikat) den Satz; man spricht daher von der verbalen Klammer. In diesem Satz muß somit die Umstandsangabe (Adverbiale) „durch folgenden Wortlaut“ nach vorne verlegt werden: „... gelten als durch folgenden Wortlaut ersetzt.“ (Frage: Sie gelten als wie, wodurch ersetzt?) teu.

Heißt es „jemandem“ oder „jemanden“ assistieren?

Antwort: Das Zeitwort „assistieren“ wird im Deutschen mit dem Wemfall (Dativ) verbunden, also: ich assistiere ihm. Im Lateinischen verlangt „assisto“ gleichfalls den dritten Fall, wogegen im Französischen der vierte Fall (Akkusativ) verlangt wird (assister quelqu'un, nicht: à quelqu'un). Die Meinung, der Wenfall sei richtig, ist zweifellos hierin begründet. Es darf also wirklich nur heißen: Die Schwester assistiert dem Arzt. teu.

Ist der folgende Satz in Ordnung?

Er hat alle ihn selbst engagierten Aufgaben gelöst.

Antwort: Sicherlich nicht, und zwar deshalb nicht, weil das Mittelwort der Vergangenheit (Partizip Perfekt) mit demjenigen der Gegenwart (Partizip Präsens) verwechselt worden ist. Dazu führt die gedankenlose Anwendung des Modewortes „engagieren“. Der Satz kann nur lauten: Er hat alle ihn selbst engagierenden Aufgaben gelöst. Besser wäre „verpflichtenden“. teu.